

LANDKREIS NIENBURG/WESER

PRESSEMITTEILUNG



Nienburg, 16. Mai 2022

Gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Tanz-Aktion „One Billion Rising“ am 3. Juli auf dem Nienburger Kirchplatz

Landkreis. Das Kreis-Nienburger Organisatorinnenteam der weltweit stattfindenden Tanz-Aktion „One Billion Rising“ freut sich, dass endlich wieder „in echt und zusammen“ getanzt werden darf, nachdem die Aktion aufgrund der Corona-Pandemie in der Vergangenheit bereits zweimal online stattfinden musste.

„Eigentlich ist der weltweite Aktionstag ‚One Billion Rising‘ (englisch: Eine Milliarde erhebt sich) am 14. Februar“, berichtet Simone Sommerfeld, „aber da mussten wir wieder online tanzen.“ Die weltweite Kampagne setzt sich ein für das Ende der Gewalt an Frauen und Mädchen in der ganzen Welt. Dazu gibt es zu dem Lied „Brich die Ketten“ eine eigene Choreografie, die die Tanzlehrerin Bianca Eder extra für den Landkreis Nienburg entwickelt hat.

Wer diese noch lernen möchte, hat dazu folgende Gelegenheiten: am Samstag, 21. Mai, 12.30 bis 14 Uhr im Jugendhaus Steyerberg (Anmeldungen per E-Mail unter belle@house-of-life-steyerberg.de), am Samstag, 11. Juni, von 12.30 bis 14 Uhr im Jugendzentrum Hoya (Anmeldungen per E-Mail unter mike.fuchs@jugendzentrum-hoya.de) sowie mit einer Online-Anleitung oder einem Workshop in Präsenz in Nienburg am Samstag, 18. Juni, um 11 Uhr in der TKW-Halle (Anmeldungen per E-Mail unter simone.sommerfeld@kreis-ni.de).

LANDKREIS NIENBURG/WESER

PRESSEMITTEILUNG



Final laden die Initiatorinnen alle Interessierten am Sonntag, 3. Juli, um 14 Uhr auf den Kirchplatz in Nienburg ein. Dort ist dann Zeit und Raum, den Tanz gemeinsam zu tanzen, um sich damit für das gemeinsame Ziel einzusetzen: ein Ende der Gewalt gegen Mädchen und Frauen weltweit.

Fragen dazu beantwortet Simone Sommerfeld, Kreisjugendpflegerin beim Landkreis Nienburg, unter Telefon (0 50 21) 967-752 oder per E-Mail unter simone.sommerfeld@kreis-ni.de.

BU

Rufen zur Teilnahme an der Tanz-Aktion „One Billion Rising“ auf (von links): Bianca Eder (Tanztrainerin), Mike Fuchs (Jugendzentrum „Conexxxx“ in Hoya), Isabella Zimmermann (Jugendhaus „House of life“ in Steyerberg), Tanja Jorgas (Schulsozialarbeit BBS Nienburg) und Simone Sommerfeld (Kreisjugendpflege Landkreis Nienburg).

Foto: Landkreis Nienburg